

Bettemburg

Charta der Städtepartnerschaften erneuert

Das vergangene Wochenende stand in Bettemburg ganz im Zeichen von Feiern. Hauptschauplatz war das Schloss mit seinem einladenden Umfeld. Weiße Zelte, eine Bühne, Getränke- und Imbissstände sowie die traditionellen Tische und Bänke sorgten seit Freitag für eine festliche Stimmung. Und das Wetter spielte ebenfalls mit, so dass dem fröhlichen Treiben fast keine Grenzen gesetzt wurden.

Über 100 Gäste aus Italien, Portugal, Deutschland, Frankreich und Chile hatten sich in Bettemburg eingefunden. Gefeiert wurden das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde Flaibano und das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der portugiesischen Gemeinde Valpaços. Höhepunkt war am Samstag Nachmittag die Erneuerung der Charta zwischen den drei Gemeinden, wobei nach dem Motto „Deine Freunde sind auch meine Freunde“ beschlossen wurde, das Freundschaftsnetz noch weiter auszubauen.

In ihren respektiven Ansprachen setzten sich die drei Bürgermeister Roby Biver (Bettemburg), Stefano Fabbro (Flaibano) und Francisco



Festakt im Bettemburger Schloss

Photo: John

Baptista Tavares (Valpaços) für eine Fortführung der intensiven Zusammenarbeit aus. Im Namen der Regierung lobte Distriktskommissar Charles Lampertz die Initiative der drei Gemeinden, die sich gut in den europäischen Geist der Staatensammenarbeit einreihen. Umrahmt wurde diese Feier von der Bettemburger „Harmonie Municipale“.

Eingeleitet waren die Festtage mit einem Konzert der Gruppe „Vo-

zes Guitarras do Fado“ worden. Am Samstag Morgen fand ein Rundtischgespräch über Immigration statt, an dem neben den drei Bürgermeistern auch der delegierte Außenminister Nicolas Schmit und mehrere Jugendliche teilnahmen. Die Moderation oblag Me Albert Rodesch. Abends bot dann der Schlossthof den Rahmen für den Auftritt einer Reihe von Musik- und Artistengruppen wie Sambada-

boom, Metro, Paolo Benvegno und „Les Lunan-thropes“. Schade, dass zuweilen die Lautstärke den einen oder anderen Besucher vom Verweilen im Schlossthof abhielt!

Sonntags stand dann das traditionelle Freundschaftsfest auf dem Programm. Die Besucher ließen sich gerne durch kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern verwöhnen. Gleichzeitig war auch der dritten Ausgabe der Ausstellung

„Konscht am Schlass“ ein großer Publikumserfolg beschieden. Musikalische und gesangliche Einlagen von der Fun Brass Band, dem Bettemburger Mandolinistenverein, dem Jugendchor „Les enfants de l'Alzette“, der Chorale „Sängerfreed“ und Darbietungen von portugiesischen und kapverdianischen Tanzgruppen füllten schließlich den Nachmittag auf eine angenehme Art und Weise auf. <

Klimawelt.lu

Mit Elektro-Autos für einen sauberen Individualverkehr



Ein Solarauto

Photos: pw

Solarstrom und elektrische Mobilität als Instrument gegen den Klimawandel standen in der letzten Woche im Mittelpunkt einer von der Umweltorganisation Klimawelt.lu initiierten Veranstaltung in Hesperingen. Rund um den Start der Luxemburgischen Ausgabe der „Tour de Ruhr“, einer deutschen

„Rallye“ für Solarfahrzeuge, konnten sich die Bürger von Hesperingen unmittelbar neben dem Rathaus in Sachen Elektro-Mobilität über den neusten Stand der Dinge informieren.

Und dieser Stand ist gar nicht so schlecht, anhand einer eigens montierten Solartankstelle wurde die



Blick unter die Kühlerhaube

leichte Verfügbarkeit von sauberer Energie für individuelle Mobilität deutlich. Der luxemburgische Markt für Elektrofahrzeuge bietet vom Fahrrad mit Hilfsmotor, über einen Velosolex-Clon und ausgewachsene Roller und kleine Behelfsmobile im Stil eines Kabinenrollers bis zum Kleintransporter, der 800 Kilogramm schleppen kann, fast alles an.

Insbesondere die Betriebskosten von Elektro-Zweirädern sind dank des „Sprits“ aus der Steckdose lächerlich gering.

Mit der „Tour de Ruhr“, die von Hesperingen aus über Hüpperdingen, (Versorgung aus Windmühlenstrom) wollten die Elektromobilfreunde die Streckenfähigkeit ihrer Fahrzeuge unter Beweis stellen. Vom Luxemburger Norden aus ging es dann über Aachen in Richtung Ruhrgebiet weiter. <